



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 07.02.2024 – Auszug aus Drucksache 19/439 –

Frage Nummer 23

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Barbara
Fuchs**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie, nachdem sie am 29.01.2024 angekündigt hatte, die Ausgaben im Bildungsbereich um insgesamt 52 Mrd. Euro zu erhöhen, auch die Mittel des Kulturfonds Bereich Bildung in ihrem Entwurf zum Haushalt erhöhen wird, ob auch weiterhin Anträge aus ganz Bayern, inklusive München und Nürnberg berücksichtigt werden, und falls nein, ob an ein Alternativ-Bildungs-Förderangebot für ausgeschlossene Orte gedacht ist?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Eine Erhöhung der Mittel ist nicht erforderlich, da das Fördervolumen in den letzten Haushaltsjahren ausreichend war. Alle eingereichten und die Fördervoraussetzung erfüllenden Anträge konnten bewilligt werden. Wie in den Vorjahren können auch weiterhin im Kulturfonds (Bereich Bildung) Anträge aus ganz Bayern (inklusive München und Nürnberg) berücksichtigt werden, sofern die Fördervoraussetzungen erfüllt sind.